UHLMANN GROUP

BEYOND PACKAGING

2019

Geschäftsbericht

2020

UHLMANN GROUP

BEYOND PACKAGING

Uhlmann

KOCH

CREMER

WONDER

axito

UHLMANN GROUP HOLDING GMBH & CO. KG

Aufbauend auf ihrer Kernkompetenz im Bereich pharmazeutische Verpackungslösungen bietet die Uhlmann Group heute ein breites Spektrum an Hightech-Verpackungsmaschinen, Dienstleistungen und digitalen Lösungen für den Pharma-, Gesundheits-, Konsumgüter-, Lebensmittel- und Agrarmarkt. Wir sind an 19 Standorten in 14 Ländern rund um den Globus vertreten. Im Geschäftsjahr 2019 | 20 haben wir mit über 2.500 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 434 Mio. Euro erwirtschaftet.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Norbert Gruber, CEO (bis 4.7.2020)
Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer, CBDO (seit 1.5.2020)

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS

Tobias Uhlmann

Die Uhlmann Group ist Spezialist für das Entwickeln und Bereitstellen von Lösungen für die Sicherheit und Unversehrtheit sensibler Produkte.

Mit Fokus auf der Digitalisierung von Produktions- und Verpackungsprozessen bieten wir in einer Vielzahl von Marktsegmenten innovative Lösungen, Dienstleistungen und technologische Kompetenz, die weit über das reine Verpacken hinausreichen.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

„Nachhaltigkeit“, dieser Begriff kam mir für mein Vorwort zu diesem Geschäftsbericht sofort in den Sinn. Er steht für alles, was uns als Uhlmann Group bewegt und zu einem besonderen Unternehmensverbund macht. Alle Group Companies sind, entstanden aus Familienunternehmen, seit jeher auf Nachhaltigkeit bedacht, auf dauerhaft verantwortliches Handeln.

Diese Orientierung an langfristigen Zielen mag im ersten Eindruck im Kontrast zur Schnelligkeit unserer Zeit stehen, die in den letzten Monaten von der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft bestimmt ist.

Doch in diesen herausfordernden Zeiten zeigt sich, dass nachhaltiges Handeln mit weitem Blick in die Zukunft das bietet, was am wichtigsten ist: Sicherheit. Für unsere Kunden, die gerade jetzt auf uns als starken Partner zählen können. Für die Gesellschaft, deren besonders Bedürftige wir hier in Laupheim und in der Region unterstützen konnten. Und natürlich für unsere über 2.500 Mitarbeiter überall auf dem Globus, die in der Uhlmann Group zukunftssichere Arbeitsplätze haben.

Mein Dank gilt allen, die Anteil an unserem Erfolg im letzten Geschäftsjahr haben: Unseren Kunden, die uns in hohem Maß ihr Vertrauen geschenkt haben. Unseren Zulieferern und Partnern, die uns wie immer konstruktiv begleitet haben. Und insbesondere unseren Mitarbeitern und Führungskräften, die unsere vielfältigen Veränderungsprozesse vorangetrieben und mitgetragen haben. Ihr Engagement, vor allem mit den zusätzlichen Belastungen im Umfeld der Corona-Pandemie, war und ist außergewöhnlich.

Außergewöhnlich war auch das Engagement von Norbert Gruber, der im Juli nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist. Er hat als Vorsitzender der Geschäftsführung viele Jahre maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung von Uhlmann und der Uhlmann Group beigetragen. Norbert Gruber war Vorbild in vielerlei Hinsicht, wir werden sein Andenken durch die Art, wie wir arbeiten und miteinander umgehen, lebendig halten.

Tobias Uhlmann
Vorsitzender des Aufsichtsrats

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Uhlmann Group ist ein Unternehmensverbund im stetigen Wandel. Im Geschäftsjahr 2019 | 20 haben wir diesen Wandel erneut intensiv vorangetrieben: Wir haben uns mit einer neuen Holdingstruktur zukunftsweisend aufgestellt und mit vielfältigen Aktivitäten unsere Kompetenzen ausgebaut.

„Beyond Packaging“: Diesen Anspruch erfüllten alle Group Companies – Uhlmann, KOCH, Cremer, Wonder – mehr als überzeugend, mit 434 Mio. Euro konnten wir in der Gruppe einen Rekordumsatz erzielen. Mit Axito hat die Uhlmann Group nun fünf starke Marken. Durch die Ausgliederung der mechanischen Fertigung in ein eigenes Unternehmen stärken wir substanziell unsere Unabhängigkeit in diesem Bereich und können Wachstumspotenziale auch in neuen Branchen konsequent erschließen.

Gewachsen ist die Uhlmann Group auch in weiterer Hinsicht: Die Digitalisierung der Wertschöpfungsprozesse gewinnt bei unseren Kunden zunehmend an Bedeutung. Hier bieten wir ein umfassendes Portfolio innovativer Produkte, das eine skalierbare Vernetzung von den Maschinen bis zur Cloud ermöglicht.

COVID-19 hat natürlich auch uns in Atem gehalten. Wir haben Stärke gezeigt, schnell sowie umfassend agiert und alles getan, um die enormen Auswirkungen der Pandemie für unsere Kunden und Mitarbeiter möglichst gering zu halten. Und, mehr denn je, verlässlicher Partner überall auf der Welt zu sein.

In der Uhlmann Group haben wir uns im vergangenen Wirtschaftsjahr eine gute Ausgangsbasis geschaffen, um weltweit in den entscheidenden Märkten unsere Chancen wahrzunehmen. Darauf setzen wir auch im neuen Geschäftsjahr 2020 | 21.

Unsere Unternehmen und die Uhlmann Group auf lange Sicht gut aufstellen: Damit führen wir den Weg fort, den Norbert Gruber mit großem Engagement verfolgt hat. Sein Verlust ist schwer in Worte zu fassen. Aber wir können und werden sein Erbe durch unser Handeln ehren und in die Zukunft tragen.

Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer
CBDO

Solutions

GROUP

UHLMANN GROUP HOLDING GMBH & CO. KG

Gestartet in Laupheim, haben wir uns vom Anbieter pharmazeutischer Verpackungslösungen zu einer starken Gruppe mit erfolgreichen Marken entwickelt. In der Uhlmann Group bündeln wir unser Know-how und nutzen die Synergien der Einzelunternehmen in ihren internationalen Märkten und einer Vielzahl von Branchen. Unser Ziel ist es, attraktive Wachstumspotenziale zu erschließen, indem wir unser Portfolio marktspezifisch erweitern und unsere Ressourcen in den jeweiligen Regionen der Welt und in den Teilmärkten zielgerichtet einsetzen.

2.515 Mitarbeiter (ohne Auszubildende)

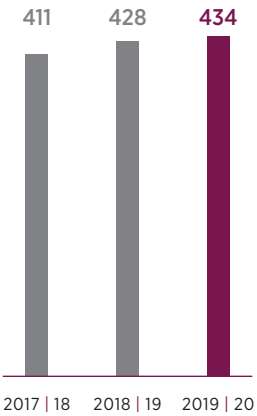
434 Mio. EUR Umsatz

Erneut ein Umsatzplus und mehr Mitarbeiter: Mit dieser Erfolgsbilanz schloss die Uhlmann Group das Finanzjahr 2019 | 20 ab. Der Auftragseingang stieg um 8,7 Prozent auf 437 Mio. Euro, der Umsatz lag mit 434 Mio. Euro ebenfalls über Vorjahresniveau. Die COVID-19-Pandemie beeinflusste das Ergebnis kaum, auch aufgrund des unternehmensübergreifenden Krisenmanagements und der raschen Umsetzung entsprechender Maßnahmen. Die Mitarbeiterzahl der Uhlmann Group stieg im vergangenen Geschäftsjahr weltweit von 2.334 auf 2.515. In den Group Companies gab es zahlreiche Neueinstellungen, insbesondere in der Business Unit Digital Solutions in Laupheim sowie im polnischen Wrocław.

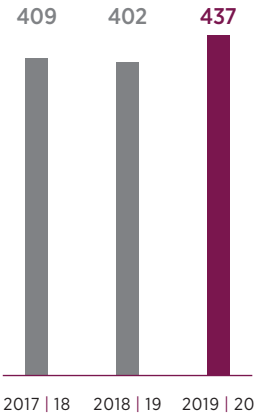
Für den Erfolg gibt es zwei Faktoren: Die Innovationskraft der einzelnen Unternehmen sowie die gemeinsam gelebte Kultur und die Werte, die die Uhlmann Group kennzeichnen und positiv differenzieren. Alle Marken haben sich im letzten Wirtschaftsjahr dynamisch entwickelt, haben mit

Beyond Packaging

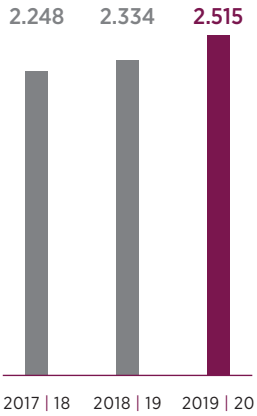
UMSATZ
IN MIO. EURO



AUFTRAGSEINGANG
IN MIO. EURO



MITARBEITER
STICHTAG 31. MÄRZ 2020



Mit der neuen Holdingstruktur ist die Uhlmann Group zukunftsweisend aufgestellt und hat mehr Raum für das, was sie unterscheidet und auszeichnet: Technologie und Services auf dem höchsten Stand.

innovativen Produkten und Leistungen Neukunden gewonnen und Marktpotenziale „Beyond Packaging“ erschlossen.

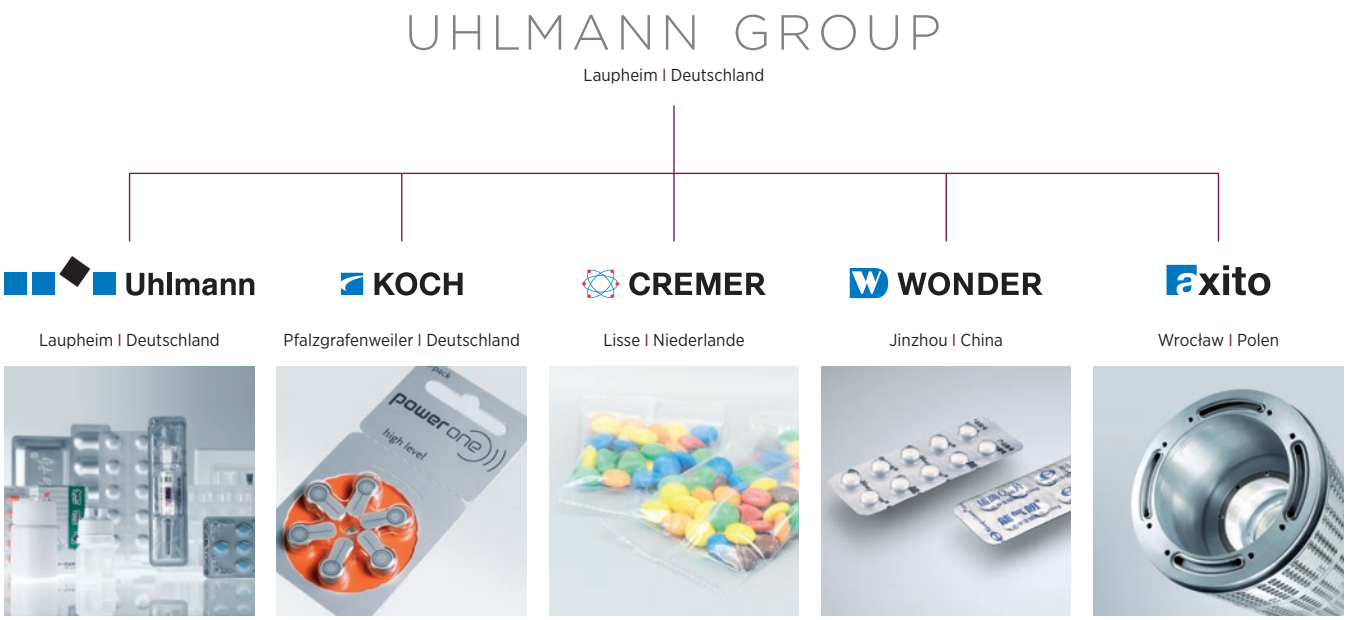
KUNDEN UND MÄRKTE IM FOKUS

Derzeit entwickelt die Uhlmann Group ihre strategische Ausrichtung weiter. Grundlage ist ihre Mission, Kunden innovative Lösungen, Dienstleistungen und technologische Kompetenz zu bieten – weit über das Verpacken hinaus. In diesem Strategieprozess finden die Kunden und Märkte der Group Companies noch stärker als bisher Berücksichtigung. Neben dem Management und dem Aufsichtsrat der Uhlmann Group sind daher auch die Geschäftsführungen aller Group Companies intensiv eingebunden.

MIT NEUER HOLDINGSTRUKTUR GUT GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT

Um künftig noch effizienter arbeiten und das große Expertenwissen der Mitarbeiter optimal und gezielt nutzen zu können, wurde die Uhlmann Group im Oktober 2019 umfassend umstrukturiert: Mit der neuen Uhlmann Group Holding sind operatives

Großzügiger gemeinsamer Auftritt aller Mitglieder der Uhlmann Group auf der CIPM 2019 in China, der Leitmesse für den asiatischen Pharmamarkt



Geschäft und übergeordnete Funktionen klar getrennt. Die Holding steuert und koordiniert alle für den langfristigen Erfolg relevanten Themen. Zu den Aufgaben des Corporate Business Development gehören z. B. das Identifizieren neuer Zielgruppen, Märkte und Geschäftsmodelle sowie die langfristige Entwicklungsplanung für alle Group Companies. Corporate Finance & Controlling, Corporate Human Resources und Corporate Communications sind weitere in der Holding angesiedelte Bereiche. Mit dem Corporate Digital Lab ist auch ein wichtiges Zukunftsfeld integriert: Hier werden mit digitalen Innovationsmethoden neue, marktrelevante Ideen und Lösungen schneller als auf konventionellem Weg generiert und umgesetzt. Beispielsweise sind mit Design Thinking als Methode Produktideen schneller zu visualisieren. Den fünf Group Companies gibt die Holdingstruktur die Möglichkeit, sich stärker auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren.

PHARMAZING DAYS 2019 ERSTMALS LEITMESSE DER UHLMANN GROUP

Solutions beyond Packaging: Das war das Motto der PHARMAZING DAYS 2019 im Juni vergangenen Jahres in Laupheim. Die dreitägige Veranstaltung fand 2019 zum ersten Mal auf Group-Ebene statt und im neuen, einheitlichen Erscheinungsbild, das auf den ersten Blick die Zusammengehörigkeit der Group Companies erkennen lässt und dabei die starke Markenidentität der einzelnen Unternehmen beibehält.

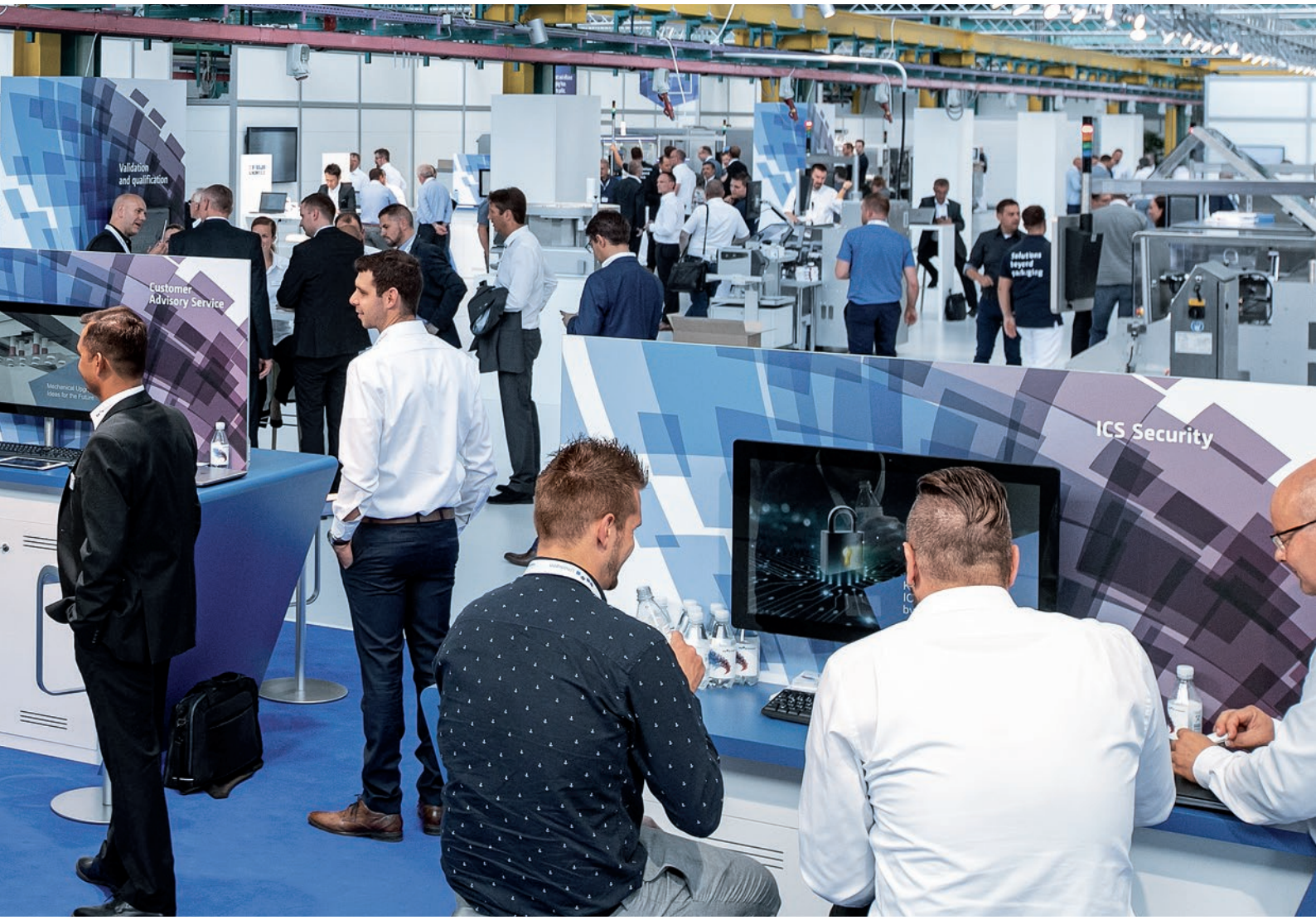
Auf der Messe lösten Uhlmann, KOCH, Cremer und Wonder überzeugend das im Vorfeld geleistete Versprechen ein: den rund 650 Besuchern mit innovativen Lösungen einen Vorsprung im Wettbewerb zu sichern. Mit Verpackungsmaschinen und -linien zum effizienten Verpacken wechselnder Chargen, passgenauen Services und digitalen Anwendungen zum Steuern und Optimieren von Produktionsprozessen.

Das neue, märkte- und branchenübergreifend konsistente Erscheinungsbild prägte auch den Auftritt auf der CIPM, der China International Pharmaceutical Machinery Exposition. Hier präsentierten sich alle Mitglieder der Uhlmann Group auf einem gemeinsamen, großzügigen Messestand. Dies sorgte für erhöhte Aufmerksamkeit und unterstrich eindrucksvoll die Bedeutung der Uhlmann Group als Partner „Beyond Packaging“.

Da in den letzten Monaten des Geschäftsjahrs 2019 | 20 und auch danach wichtige Messen coronabedingt abgesagt wurden, haben Uhlmann und KOCH sehr kurzfristig eine interaktive Form der Präsentation etabliert: Auf UHLMANN LIVE! und KOCHlive wurden die für die interpack 2020 geplanten Highlights online in Szene gesetzt. Zudem wurde, hier wie dort, eine digitale Plattform für den Austausch mit Kunden geschaffen.

NACHHALTIG HANDELN, FÜR MORGEN HANDELN

Nachhaltiges Agieren mit Blick in die Zukunft ist für die Uhlmann Group Anspruch und Verpflichtung zugleich und in den Werten sowie in der Unternehmenskultur verankert. Doch Nachhaltigkeit wird für die Gesamtgesellschaft immer wichtiger, die Erwartungen steigen – in allen drei Säulen: Ökologie, Ökonomie und Soziales. Alle



PHARMAZING DAYS 2019 in Laupheim: Premiere für den einheitlichen Messeauftritt der Group Companies

Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer,
Chief Business Development Officer (CBDO)

Unternehmen leisten einen substanziellen Beitrag und werden dieses Engagement weiter intensivieren. Zum Beispiel durch eine engere Zusammenarbeit mit Kunden, um deren wachsende Ansprüche mit Produkten mit geringerem ökologischem Fußabdruck zu erfüllen. Auch auf Unternehmensebene greift Nachhaltigkeit immer stärker, etwa durch Verbesserungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement oder durch den zunehmenden Einsatz von erneuerbaren Energien.

Ausdruck des Engagements für mehr Nachhaltigkeit ist z. B. der Beitritt von Uhlmann zum UN Global Compact in 2019 und die Verpflichtung zur Einhaltung der darin festgeschriebenen zehn universellen Prinzipien. In der Uhlmann Group ist man bestrebt, bei diesem wichtigen Thema enger zusammenzuarbeiten und die Anstrengungen nach innen wie nach außen transparent zu kommunizieren. Hierfür wird in diesem Jahr eine gemeinsame Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt und implementiert.

GESCHÄFTSMODELLE ENTWICKELN, WACHSTUMSPOTENZIALE ERSCHLIESSEN

Für diese Aufgaben konnte die Uhlmann Group Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer gewinnen. Er trat zum 1. Mai 2020 die neu geschaffene Position des Chief Business Development Officers (CBDO) an. Professor Niemeyer verfügt über langjährige Führungs- und Managementerfahrung in internationalen Maschinenbauunternehmen und vertiefte Branchenkompetenz in der Verpackungsindustrie. Für Tobias Uhlmann passt er „als technologiebegeisterter Manager mit großer Kundennähe sowie mit seinem kollegialen und pragmatischen Führungsstil exzellent zu den Werten, die wir in der Uhlmann Group leben."

„Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Unternehmensgruppe haben wir bereits viele Erfolge erzielt – damit können und wollen wir uns jedoch nicht zufriedengeben. Wir verabschieden 2020 eine gemeinsame, unternehmensübergreifende Nachhaltigkeitsstrategie."

Tobias Uhlmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Total Solution

Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG

ist international führender Systemanbieter für umfassende, flexible Verpackungssysteme, Dienstleistungen und digitale Lösungen für pharmazeutische Produkte. Uhlmann setzt Maßstäbe mit High-End-Produkten, die höchste Anforderungen an Zuverlässigkeit und Qualität erfüllen. Das Portfolio deckt alle Prozessschritte ab und umfasst Systeme für das Verpacken von Pharmazeutika in Blister, Flaschen und Kartons, bis zur Palette.

1.667 Mitarbeiter

Firmensitz: Laupheim, Deutschland

Standorte: Brasilien, China, Frankreich, Großbritannien, Indien, Polen, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, USA

Pharmaunternehmen wollen und brauchen heute Partner, die ganzheitliche Lösungen bieten. Uhlmann positioniert sich hier als Total Solution Provider und deckt mit einem ganzheitlichen Programm alle Aspekte des pharmazeutischen Verpackens ab: Maschinen, Services und Digital Solutions fügen sich zu einem Dreiklang, ausgerichtet an den jeweiligen Kundenanforderungen.

MIT FOKUS AUF GESAMTERFOLG: NEUE BUSINESS UNITS ETABLIERT

Um noch effizienter in Richtung Kundenzufriedenheit und Unternehmenserfolg arbeiten zu können, begann Uhlmann im November 2019 eine weitreichende Umstrukturierung. Einzelne Bereiche wurden in sieben Business Units zusammengeführt: Packaging Systems, Digital Solutions, Customer Services, Logistics, Manufacturing, Sales und Shared Services. Die Ziele: schlankere und harmonisierte Prozesse, optimierter Ressourceneinsatz, kurze Entscheidungswege und Fokussierung auf das Gesamtziel. Neben den Business Units sind auch Zentralfunktionen wie Quality Management, Business Excellence, Product Management und Marketing in die neue Struktur eingebunden.

Um global agierende Kunden weltweit bestmöglich betreuen und dabei den regionalen Besonderheiten der unterschiedlich entwickelten Märkte Rechnung tragen zu können,

Provider

Digital ist Uhlmann schon lange. Neu sind die Vernetzung und der Mehrwert aus Maschinendaten. 100 Software-Ingenieure arbeiten daran, diesen Mehrwert maximal für die Kunden zu erschließen.

ist die Business Unit Vertrieb seit Januar 2020 nach Regionen gegliedert: Europa-Arabien-Afrika (EMEA), Nordamerika, Lateinamerika, Asia Pacific und China. Die neue Struktur bietet mehr Flexibilität und gewährleistet ein abgestimmtes Agieren und Entwickeln gemeinsamer Lösungen nach dem Prinzip „One voice to the customer".

KONSEQUENT KUNDENZENTRIERT: INNOVATIVE VERPACKUNGSMASCHINEN

Premiere auf den PHARMAZING DAYS 2019 feierte die Blisterlinie BEC 200 für Solidaprodukte. Das Komplettsystem aus Blistermaschine und Kartonierer eignet sich zum flexiblen Verpacken kleiner Chargen und für besondere Verpackungsformen. Zielgruppen sind Lohnverpacker sowie Hersteller von Generika und Nahrungsergänzungsmitteln. Uhlmann bedient hier frühzeitig den wachsenden Bedarf an Maschinenlösungen von hoher Qualität zu einem attraktiven Preis.

Flexibilität steht auch bei der ebenfalls auf den PHARMAZING DAYS 2019 präsentierten

Das Ziel: noch kundenorientierter entwickeln. Zwei Ergebnisse: die Blisterlinie BEC 200 und die Blistermaschine BLU 200, ausgerichtet auf hohe Flexibilität beim Verpacken von festen und flüssigen Arzneimitteln.

Oben: direkte, integrierte und kompakte Blisterübergabe der BLU 200 in den Packguttransport des Kartonierers. Bei Bedarf lassen sich die Blister vor dem Einlegen um 90° drehen.

Rechts: schnelle Hilfe via Remote-Service mit Anfrage direkt am Touchpanel des Bediensystems und Unterstützung über multimediale Ferndiagnose

BLU 200 im Fokus. Die Blistermaschine ist modular aufgebaut und auf das produktive Verpacken unterschiedlicher Liquida ausgelegt. Alleinstellungsmerkmal der BLU 200 ist die Möglichkeit, neben Einzelprodukten auch Sets mit z. B. Ampullen und Spritzen zu verarbeiten.

Im März 2020 stellte man das erste Modell der neuen Endverpackergeneration vor, mit der Kompetenz und Innovationskraft zweier weltweit führender Unternehmen: Dieses Modell von „Uhlmann powered by pester pac automation“ ist der ECP 12, eine Kombination aus Sammelpacker und Palettiermodul für effizientes Endverpacken in einem durchgängigen, automatisierten Prozess.

DIGITALISIERUNG MIT UHLMANN: 100 PROZENT BEDARFSGERECHT

Wie lassen sich digitale Anwendungen in pharmazeutische Prozesse einbinden? Wie entsteht aus Fertigungsdaten Mehrwert über die einzelne Maschine hinaus? Für höhere Maschinenverfügbarkeit, effizientere Prozesse und schnellere Unterstützung? Die Antworten darauf präsentierte Uhlmann auf den PHARMAZING DAYS 2019 mit Digital Solutions. Bedarfsgerechte und benutzerfreundliche Lösungen, von Beratung über Umsetzung bis zum Support aus einer Hand. Entwickelt und zur Marktreife gebracht wurden die Module – z. B. Track & Trace, Digital Training, Tool Management oder Condition Monitoring – inhouse, in der Business Unit Digital Solutions.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Wissen und Erfahrung möglichst lang im Unternehmen halten, Mitarbeiter für neue Anforderungen qualifizieren: Hierfür hat Uhlmann im Geschäftsjahr 2019 | 20 einen knapp siebenstelligen Betrag in mehr als 600 Veranstaltungen mit insgesamt 30.000 Weiterbildungsstunden investiert.

Tim Slomp, CTO

„Die Stärke unserer Kultur? Wir wollen uns immer verbessern. Zum Beispiel, indem wir das Können unserer Experten noch effektiver einsetzen und aus ohnehin sehr guten Mitarbeitern systematische Problemlöser machen.“

Von großem Interesse für die Fachbesucher der PHARMAZING DAYS 2019: die Digital Solutions, z. B. die Datenbrille für audiovisuelle Unterstützung bei digitalen Trainings

Heutige und künftige Kundenanforderungen beantworten wir mit integrierten, individuellen Komplettangeboten aus Maschinen, Services und digitalen Lösungen.

Auch im Nachwuchsbereich war man erneut überdurchschnittlich aktiv. Im letzten Wirtschaftsjahr wurden 79 junge Menschen mit qualifizierter Ausbildung und 70 im dualem Studium auf ihre Zukunft bei Uhlmann vorbereitet. Im Mai 2020 kamen weitere fünf Auszubildende hinzu. Sie setzen in Laupheim ihre Ausbildung nach der geordneten Betriebsstilllegung der Laupheimer Th. Kekeisen GmbH & Co. KG nahtlos fort.

REMOTE: UNTERSTÜTZUNG IN ZEITEN VON CORONA

Um Kunden trotz Reisebeschränkungen und reduzierter Verfügbarkeit vor Ort kompetente Unterstützung zu bieten, hat Uhlmann seine Serviceprodukte weiterentwickelt und am Markt forciert: Telefon-Hotline und Remote Service sind für alle Kunden deutlich länger erreichbar. Zudem wurde ein Remote-Service-Paket mit Video Support zu attraktiven Konditionen aufgelegt.

Die Digitalkompetenz von Uhlmann ermöglichte auch termingerechte Inbetriebnahmen von Verpackungslinien, beispielsweise die einer komplexen Hochleistungslinie in China. Die Experten in Laupheim unterstützten die Kollegen vor Ort via Remote-Schaltungen, Live-Chats und Datenbrille.

NEUER BÜROKOMPLEX IN LAUPHEIM UND PROBELAUF FÜR NEUE ARBEITSWELTEN

Auch im vergangenen Wirtschaftsjahr gingen die Baumaßnahmen am Hauptsitz in Laupheim weiter: Das Verwaltungsgebäude wurde energetisch saniert, die technische Ausstattung der Büros auf den aktuellen Stand gebracht. Zudem entsteht seit September 2018 mit einem Investitionsvolumen von 16 Mio. Euro ein neuer Bürokomplex nach den Entwürfen des weltweit renommierten Architekturbüros Barkow Leibinger.

In die Gestaltung der Arbeitsplätze werden Erkenntnisse des Pilotprojekts „Moderne Arbeitswelt“ einfließen, das seit Oktober 2019 mit rund 100 Mitarbeitern der Business

Uhlmann
UHLMANN GROUP

Die hochmoderne Ausbildungswerkstatt bei Uhlmann, in der ab Mai 2020 auch fünf angehende Industriemechaniker von Kekeisen ihre Ausbildung weiterführen können

Unit Digital Solutions erprobt wird. Dabei geht es um die Frage, wie Büros heute gestaltet sein müssen, um nicht nur optimale Arbeitsergebnisse zu ermöglichen, sondern auch attraktiv für neue Fachkräfte zu sein. Denn, so Kathrin Günther, Leiterin der Business Unit: „Der Wettbewerb nimmt zu, insbesondere bei den IT-Berufen. Die Zukunft gehört den Unternehmen, die neue Wege gehen." Für die Mitarbeiter des Pilotprojekts gibt es zum Beispiel keine festen Arbeitsplätze. Jeder nimmt morgens seine Ausstattung aus einem Schließfach und kann, je nach anstehenden Aufgaben, über den Tag in verschiedenen Zonen arbeiten.

NAHTLOSER FÜHRUNGSWECHSEL

Seit 1. April 2019 ist Michael Mrachacz neuer Geschäftsführer Vertrieb bei Uhlmann. Er war seit 2014 Leiter Customer Support & Services. In dieser Zeit bündelte er alle After-Sales-Aktivitäten in einer Geschäftseinheit und baute den Bereich deutlich aus. Für Tobias Uhlmann ist Michael Mrachacz „der ideale Nachfolger von Siegfried Drost, er ist eine begeisterungsfähige, starke Führungspersönlichkeit, die zupackt, gestaltet und motiviert."

Michael Mrachacz, CSO

„Uhlmann ist stark, offen, verlässlich. Diese Werte prägen unsere Kultur, leiten uns bei Entscheidungen und geben den Mitarbeitern eine langfristige Perspektive. Das wissen immer mehr Menschen zu schätzen."

Packaging Diversity at

KOCH Pac-Systeme GmbH

bietet individuelle Lösungen für komplexe Verpackungsaufgaben in den Anwendungsfeldern Medizintechnik, Kontaktlinsen und Konsumgüter. Auf Basis einer modularen Bauweise entwickelt KOCH einen sicheren, flexiblen Verpackungsprozess, von intelligenten Einzellösungen bis zur hochautomatisierten KOCH packagingLine. Ergänzt wird das Portfolio durch umfassende Services und digitale Angebote für einen einfacheren, effizienteren Verpackungsalltag.

---

383 Mitarbeiter

Firmensitz: Pfalzgrafenweiler, Deutschland

Standorte: Brasilien, China, Frankreich, Indien, Russland, Schweden, Singapur, USA

Packaging diversity at its best: Dieses Motto kennzeichnet das Portfolio von KOCH Pac-Systeme und steht auch für die vielfältigen Aktivitäten im Wirtschaftsjahr 2019 | 20. Unter der Marke medplus entwickelte KOCH die nächste Maschinengeneration zum Verpacken von Medizintechnik. Bei Konsumgütern standen nachhaltige Verpackungsformen im Fokus, bei den Services die Erweiterung des digitalen Portfolios.

50 JAHRE VERPACKUNGSTECHNOLOGIE MADE BY KOCH

Eine besondere Aktivität war 2019 das 50-jährige Firmenjubiläum, das unter dem Motto Tradition – Motivation – Innovation stand. Der Dreiklang repräsentiert, was KOCH auszeichnet und zum weltweit gefragten Partner für namhafte Unternehmen macht: Tradition in der Entwicklung kundenspezifischer Verpackungslösungen. Motivation steht für das Bestreben, das Erreichte auszubauen. Drittes Erfolgselement ist Innovation. KOCH besetzt frühzeitig neue Kompetenzfelder, z. B. mit den digitalen Leistungen des Portfolios K 4.0 als Ergänzung zu klassischen Services.

Gefeiert wurde das Jubiläum im November mit der Eröffnung des neuen Büro- und Kommunikationsgebäudes sowie mit einem großen Event für die Mitarbeiter vor Weihnachten. In den Festreden würdigten die

its Best

Vorausdenken, Veränderungen aktiv fördern und nie mit dem zufrieden sein, was es schon gibt. Sondern schon heute das anbieten, was andere erst übermorgen haben.

KOCH-Geschäftsführer Harald Jung und Karl Kappler die hervorragende Arbeit und den Beitrag jedes Einzelnen zur beachtlichen Entwicklung von KOCH bis heute.

MEHR RAUM FÜR WEITEREN ERFOLG

Das Wachstum von KOCH lässt sich an der Mitarbeiterzahl ablesen, die im letzten Wirtschaftsjahr auf 383 gestiegen ist, plus 46 Auszubildende und Studenten. Sichtbares Zeichen des Erfolgs ist das neue Büro- und Kommunikationsgebäude am Firmensitz in Pfalzgrafenweiler, das am 22. November offiziell eingeweiht wurde. Neben Gästen aus Lokal- und Landespolitik konnten die KOCH-Geschäftsführer auch Uhlmann-Seniorchefin Hedwig Uhlmann und Tobias Uhlmann, Aufsichtsratsvorsitzender der Uhlmann Group, begrüßen. Dieser betonte in seiner Rede den besonderen KOCH-Spirit: „KOCH ist eine große Familie, alle ziehen an einem Strang, die Atmosphäre ist sehr motivierend und fördert Innovationen. Hier wird intensiv eine Kultur gelebt, bei der jeder Veränderungen positiv annimmt und sich entlang der Ansprüche von Kunden und Märkten weiterentwickelt."

Offen, kommunikativ, nachhaltig und digital: Die Attribute des neuen Gebäudes stehen auch für KOCH. Für eine Kultur, bei der jeder über den Tellerrand hinausblickt und neue Impulse setzt.

Offen, kommunikativ, nachhaltig und digital: Diese Attribute kennzeichnen KOCH und das neue Gebäude. Außen ist es im markanten Mix aus Metall und Glas gehalten, aufgelockert durch Elemente in KOCH-Blau. Innen bietet es einen einladenden Empfangsbereich und modernste Strukturen für abteilungsübergreifendes Arbeiten.

Oben: Bereits im Außenbereich präsentiert sich KOCH als erfolgreiche Marke in einer starken Gruppe.

Rechts: Hell und einladend: So empfängt KOCH im neuen Gebäude Gäste und Mitarbeiter.

Die neue Blistermaschine KBS-C medplus mit innovativen Verfahren für reduzierten Materialeinsatz und optimierte Blisterqualität

Seit Ende 2019 arbeiten hier Geschäftsführung, Marketing, Buchhaltung, Personalabteilung, Controlling und IT Hand in Hand. Genau das war, so Harald Jung, die Prämisse für den Entwurf: „Neben dem adäquaten Auftritt gegenüber unseren Kunden wollten wir diese Bereiche zusammenbringen, damit viele Synergien entstehen." Zudem arbeiten im Neubau die Experten des Anwendungsfeldes Kontaktlinsen. Für kurze Besprechungen gibt es Kommunikationsinseln, für längere Termine Konferenzräume mit modernster Technologie. Beleuchtung und Klimatisierung im Gebäude sind selbstregelnd, geheizt wird mit erneuerbarer Energie einer lokalen Genossenschaft.

NEUE MASCHINENGENERATION MEDPLUS ERFÜLLT HÖCHSTE ANFORDERUNGEN

Der Bereich Medizintechnik bei KOCH entwickelte sich auch im letzten Geschäftsjahr positiv. Doch die Kundenvorgaben wandeln sich: Zunehmend gefragt sind variable Maschinen, geeignet für unterschiedlichste Produkte, Verpackungsformate und Chargen. Die Business Unit Medizintechnik hat

Umweltgerechte Materialien, innovative Verfahren im Prozess, markengerechte Produktpräsentation mit neuen Verpackungen: KOCH verfolgt beim Thema Nachhaltigkeit einen Ansatz, in dem alle Faktoren intelligent zusammenwirken.

hierfür auf Basis intensiver Marktstudien und Rückmeldungen von Kunden die Blistermaschine KBS-C medplus entwickelt. Die Anlage ergänzt das Portfolio zum Verpacken von Medizintechnik und Pharmaprodukten, die offizielle Markteinführung erfolgte im Juni 2020 auf der virtuellen Hausmesse KOCHlive. Das C steht für alles, was die neue Maschine auszeichnet. Zum Beispiel für Compact, für Clean und damit reinraumgeeignet und für Clever. Für innovative Verfahren, die den Folienverbrauch im Prozess reduzieren und konstant höchste Blisterqualität sicherstellen.

Beispiel für die intensivierte Zusammenarbeit in der Uhlmann Group ist eine 2019 realisierte Lösung mit einer KOCH-Maschine KDT medplus und Etikettendrucker mit Track & Trace von Uhlmann. Damit lassen sich die Produkte gemäß den Richtlinien des Medical Device Tracking nachverfolgen.

NACHHALTIG UND NACHHALTIG INTELLIGENT: PACKAGE THE SMART WAY

KOCH besetzt seit den 1990er-Jahren das Segment nachhaltiger Verpackungsformen und hatte als eines der ersten Unternehmen eine recycelbare Einstoffverpackung im Portfolio. Heute ist umweltgerechtes Verpacken für viele Kunden eine Notwendigkeit, um die Ziele der EU-Strategie zum Vermeiden von Plastikabfällen und die Wünsche der Verbraucher zu erfüllen.

KOCH hat dafür im letzten Geschäftsjahr einen Ansatz entwickelt, in dem alle Faktoren nach dem Prinzip „Package the smart way“ intelligent zusammenwirken: Schutz der Umwelt durch Materialien auf Recycling- oder Biobasis. Reduzierter Materialeinsatz durch innovative Verfahren im Verpackungsprozess. Markengerechte Präsentation mit cyclePac® Einstoffverpackung, Blister aus nachhaltigen Folien oder formbarem Papier.

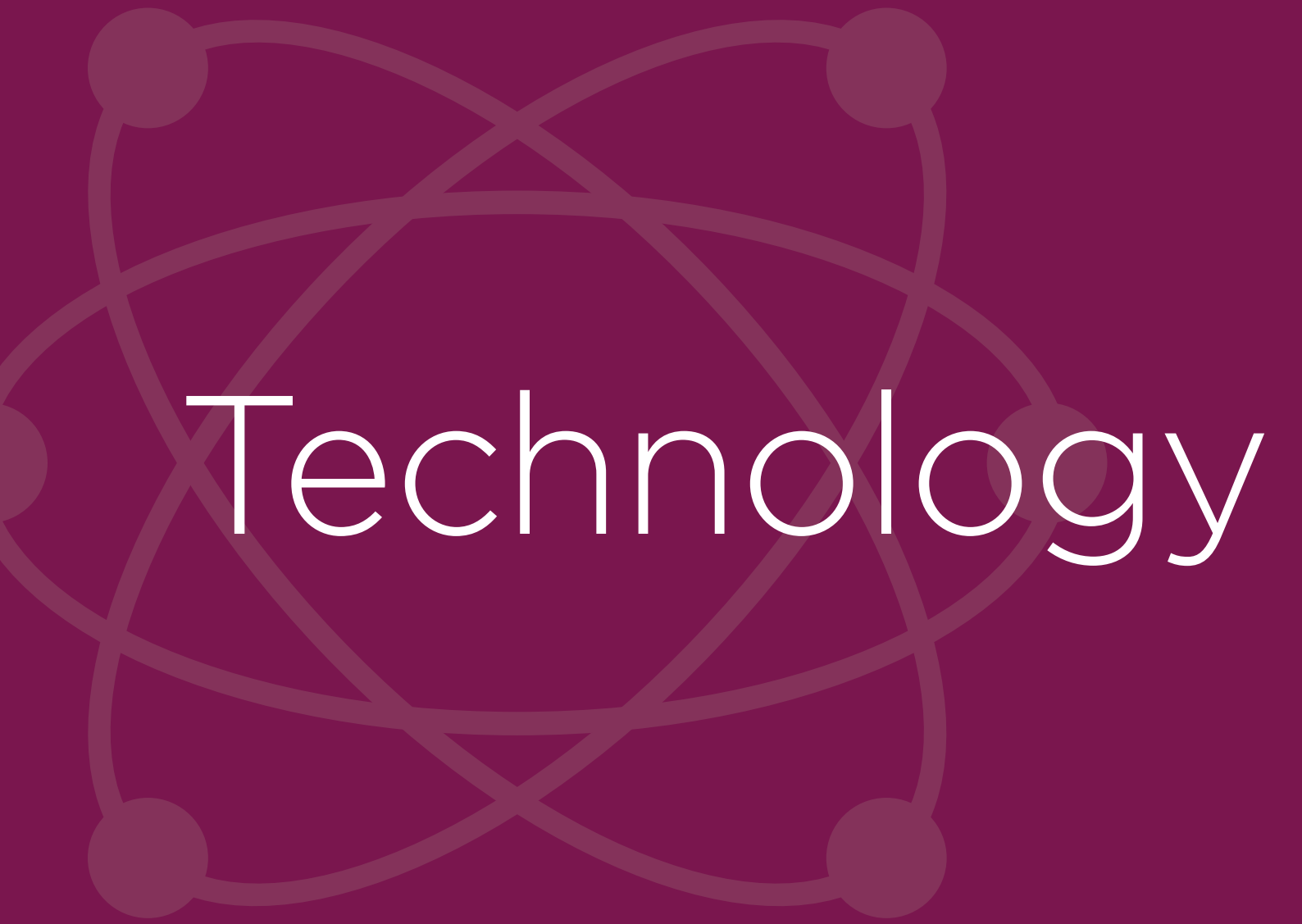
DIGITALE SERVICEPAKETE FÜR MEHR EFFIZIENZ IM VERPACKUNGSALLTAG

Bereits seit 2017 bietet KOCH unter dem Begriff K 4.0 digitale Services als Ergänzung zu den klassischen Serviceleistungen.

Im Geschäftsjahr 2019 | 20 hat KOCH seine Kompetenz bei der Digitalisierung im Sondermaschinenbau weiter ausgebaut: mit den K 4.0 smartpacks, verschiedenen Leistungspaketen für digitalen Support. Beispiele sind das Connectivity Pack für Ferndiagnose und -wartung und das OEE Pack, das einen vertieften Überblick über den Verpackungsprozess liefert und Optimierungspotenziale an der Maschine sowie im Umfeld transparent macht.

Die Geschäftsführung: Harald Jung, CEO, und Karl Kappler, CTO

„Der anspruchsvolle Sondermaschinenbau, den wir bei KOCH betreiben, kann nur funktionieren, wenn alle an einem Strang ziehen und jeder bereit ist, sich mit den Ansprüchen der Kunden und Märkte weiterzuentwickeln.“



Technology

Cremer Speciaalmachines B.V.

ist ein weltweit aktives Unternehmen, spezialisiert auf Zähl- und Verpackungslösungen sowie Dienstleistungen für Pharmazeutika, Lebensmittel, Konsumgüter und Agrikultur. Der Leistungsumfang reicht von der Konzeptentwicklung bis zur schlüsselfertigen Auslieferung der Zählsysteme und Verpackungsanlagen.

---

171 Mitarbeiter

Firmensitz: Lisse, Niederlande

CREMER
UHLMANN GROUP

Wenn es darum geht, eine exakte Anzahl von Produkten abzuzählen und einen passgenauen Verpackungsprozess zu gestalten, ist Cremer die erste Adresse für namhafte Unternehmen der Pharma-, Lebensmittel-, Konsumgüter- und Agrarindustrie. Das in über sieben Jahrzehnten perfektionierte Know-how wurde im vergangenen Geschäftsjahr verstärkt nachgefragt, ebenso die Turnkey-Kompetenz von Cremer bei kompletten Verpackungslinien. Die Group Company wurde ihrer Technologieführerschaft überzeugend gerecht und verzeichnete einen Auftragsrekord.

Die positive Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2019 | 20 erstreckte sich auf alle strategischen Geschäftsfelder: Im Pharmabereich wurde die bisher in Laupheim gebaute und unter der Marke Uhlmann vertriebene Flaschenlinie IBC 150 nach Lisse verlagert. Darüber hinaus hat Cremer als Teil der Wachstumsstrategie in die Erweiterung des Maschinenportfolios bei Food, Non-Food und Agrar investiert und kann so die Potenziale in den verschiedenen Märkten noch besser ausschöpfen.

to Count On

Innovativ, solide, vertrauenswürdig. Diese drei Attribute machen uns zu dem, was wir waren, was wir sind und auch künftig bleiben wollen: weltweit führend bei Zählsystemen.

Innovative Linienkonfiguration zum Zählen und Verpacken von Süßwaren mit Hochgeschwindigkeit und maximaler Präzision; realisiert als Turnkey-Projekt

Tablettenzähl- und Zuführsystem mit IR-Technologie für höchste Zählgenauigkeit im Pharmabereich

Als Mitglied der Uhlmann Group ist Cremer sehr gut positioniert, um innovative Spitzenlösungen zu entwickeln und im Rahmen der Wachstumsstrategie weitere Potenziale in allen strategischen Geschäftsfeldern zu erschließen.

Neu entwickeltes Modul zum Zählen von Saatgut bei Hochgeschwindigkeit und maximaler Zählgenauigkeit; integriert in einem Turnkey-Projekt

PHARMAEXPERTISE BEIM VERPACKEN IN FLASCHEN BEI CREMER GEBÜNDELT

Alles zum Verpacken von Tabletten oder Kapseln in Flaschen aus einer Hand. Mit diesem Ziel übergab die Uhlmann Group im Wirtschaftsjahr 2019 | 20 die Gesamtverantwortung für den Bereich „Bottle Packaging“ an Cremer. Seit April 2020 deckt das Unternehmen das komplette Spektrum der Flaschenverpackung ab – mit dem Flaschenaufrichter CBU-300 und der bisher bei Uhlmann gefertigten Flaschenlinie IBC 150 für mittlere Chargen. Zentraler Vorteil der Linie: Alle Stationen, darunter auch die Zähl- und Zuführsysteme von Cremer, sind in eine Monoblock-Architektur integriert, die Prozessschritte ideal aufeinander abstimmt. Damit läuft das Verpacken von Solida in Flaschen viel produktiver ab als mit Einzelkomponenten.

WISSENSTRANSFER VOR ORT UND DIGITALER SCHULTERBLICK

Damit die niederländischen Fachkräfte die IBC 150 komplett eigenständig produzieren können, fand seit Sommer 2019 ein intensiver Wissenstransfer statt. Uhlmann-Mechatroniker schulten ihre Kollegen vor Ort, das bisher für die Fertigung verantwortliche Team aus Laupheim leistet weiterhin digitalen Support. Mittlerweile steht die Fertigung einer ersten Auflage der IBC 150 „made in Lisse“ vor dem Abschluss.

ÜBERZEUGENDE KOMPLETTLEISTUNG, UNERREICHTE PRÄZISION

Ob verschiedene Geschmacksrichtungen eines Produkts oder Mischungen von Süßwaren: Cremer stellte seine Turnkey-Kompetenz bei Produktmix-Verpackungslinien im Geschäftsjahr 2019 | 20 in diversen Großprojekten unter Beweis. Die Vorteile der Hightech-Zähllinien im Vergleich zum Wettbewerb: wesentlich höhere Geschwindigkeit und Präzision, verbesserte Prozesssteuerung und, in Summe, gesteigerte Produktivität.

NEUE MASCHINENGENERATION ZUM ZÄHLEN UND VERPACKEN VON SAATGUT

Auch im Agrarsektor, angestammtes Geschäftsfeld seit der Gründung des Unternehmens, stellte Cremer im vergangenen Wirtschaftsjahr seine Innovationskraft unter Beweis. Im September 2019 präsentierte man mit der CSC-Serie die nächste Maschinengeneration zum Zählen und Verpacken von Saatgut. Zentrales Element der Serie ist ein komplett neu entwickeltes, integriertes Zählmodul. Erprobt und zur Marktreife geführt wurde das Modul in einem Projekt mit einem der weltweit führenden Agrar- und Saatgutunternehmen. Über diese Entwicklungspartnerschaft konnte der multinationale Konzern als Neukunde gewonnen werden.

Robert van Dorst, Geschäftsführer

„Die Gesamtverantwortung für die Uhlmann-Flaschenlinie IBC 150 wurde 2020 komplett von Laupheim nach Lisse verlagert. Begleitend fand ein Wissenstransfer statt, wie er intensiver und umfassender nicht sein konnte.“

Expertise for

Jinzhou Wonder Packing Machinery Co., Ltd.
ist spezialisiert auf Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Verpackungsanlagen für die Pharmaindustrie. Der Schwerpunkt liegt auf Produkten und Dienstleistungen für aufstrebende und kostensensitive internationale Märkte.
Zur Produktpalette gehören Blistermaschinen, Kartonierer und Vierrandsiegelbeutel-Maschinen – gefertigt nach deutschen Qualitätsstandards.

---

206 Mitarbeiter

Firmensitz: Jinzhou, Liaoning Province, China

33.000 Quadratmeter für den Bau von Verpackungsmaschinen, für neue Büros, für Vertrieb und Service: Der neue Standort von Wonder in Jinzhou in China ist Ausdruck der konstant positiven Entwicklung.

Seit Eingliederung in die Uhlmann Group 2011 hat Wonder über 600 Sachet- und Blistermaschinen in China und weiteren Wachstumsmärkten installiert und gehört zu den Top 5 der lokalen Hersteller von Verpackungsanlagen für Pharmazeutika. Kunden schätzen vor allem die zuverlässige Technologie mit deutschem Engineering und, dank Fertigung in China, die attraktiven Konditionen. Im kommenden Jahr möchte Wonder weiter wachsen und sich noch stärker in die übergreifende Qualitätsstrategie der Uhlmann Group integrieren. Besonderen Wert legt Geschäftsführer Henry Fang dabei auf die Qualifikation der Mitarbeiter, um in allen Bereichen und insbesondere im Service auf höchstem Niveau agieren zu können.

ERFOLGREICHE PHARMAZING DAYS 2019

Blistermaschine und Kartonierer in einer perfekt vernetzten Einheit: Die Wonder-Blisterlinie eBL 350 für Solidaprodukte ist eines der Erfolgsmodelle im Maschinen-

Emerging Markets

Über 30.000 Quadratmeter, davon 20.000 für die Produktion von Verpackungsmaschinen: Mit dem neuen Standort in Jinzhou hat Wonder die allerbesten Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen.

Mitarbeiterschulung: zentrales Thema bei Wonder für optimierte Qualität in allen Bereichen

portfolio und feierte auf den PHARMAZING DAYS 2019 ihre Europapremiere. Seit Einführung der eBL 350 wurden insgesamt 200 Anlagen ausgeliefert. Der Bereich Blistermaschinen bei Wonder verzeichnete ein jährliches Wachstum von durchschnittlich 25 Prozent. Entwickelt mit Blick auf kostensensitive Märkte, wird die eBL 350 in China weiterhin stark nachgefragt. Ebenso wie in Indien, Brasilien, Bangladesch, Singapur, den USA und Kanada – die Exportquote liegt aktuell bei 25 Prozent.

Besondere Freude für die Wonder-Delegation: Einige Kunden waren eigens aus China angereist, um sich über das komplette Leistungsspektrum der Uhlmann Group zu informieren und die besondere Atmosphäre der PHARMAZING DAYS 2019 zu erleben.

MARKTEINFÜHRUNG DER NEUEN VIERRANDSIEGELBEUTEL-MASCHINE

„Make every detail perfect“: Dieses Versprechen löst Wonder mit der neuen Vierrandsiegelbeutel-Maschine S1200 ein. Die Anlage bietet im Vergleich zum Vorgängermodell eine höhere Leistung und ist konsequent auf Benutzerfreundlichkeit und höchste Produktionssicherheit ausgerichtet. Das modulare Konzept erlaubt eine kundenspezifische Auslegung. Die S1200 befindet sich in der finalen Testphase, die Markteinführung erfolgt noch dieses Jahr.

Blick in die neue, nach modernsten Gesichtspunkten ausgelegte Montagehalle bei Wonder

Mit der S1200 möchte Wonder seine Marktposition in der Traditionellen Chinesischen Medizin stärken und ausbauen.

NEUER STANDORT MIT BESTEN VORAUSSETZUNGEN FÜR WEITERES WACHSTUM

Am 10. Juni 2019 starteten die Bauarbeiten in der Industriezone Jinzhou. Nach nur wenigen Monaten Bauzeit fand am 12. November im Beisein von Tobias Uhlmann, Aufsichtsratsvorsitzender der Uhlmann Group, die offizielle Einweihung des neuen Wonder-Standorts statt. Der Komplex umfasst ein hochmodernes Verwaltungsgebäude und eine neue Fertigungshalle mit 20.000 Quadratmetern. 12.000 werden bereits für die Produktion genutzt, 8.000 bieten Raum für weiteres Wachstum.

GETRENNT UND DOCH ZUSAMMEN: ARBEITEN IN ZEITEN VON COVID-19

Neue Arbeitsmodelle mit Homeoffice und versetzter Anwesenheit, verstärkter Einsatz digitaler Hilfsmittel: Wonder etablierte früh eine Vielzahl an Maßnahmen, um Kunden auch ohne persönlichen Kontakt gewohnt zuverlässig betreuen zu können. Zudem setzte man konsequent die behördlichen Hygiene- und Schutzvorgaben um. Bei einem Besuch Mitte Februar attestierten Vertreter der Stadtregierung Wonder eine Vorbildfunktion und erlaubten direkt eine Wiederaufnahme der Produktion.

Henry Fang, Geschäftsführer

„Wir wollen mit Produkten und Services hoher Qualität einen dauerhaften, substanziellen Beitrag zum Erfolg der Uhlmann Group leisten und freuen uns schon darauf, 2021 unsere zehnjährige Zugehörigkeit zu dieser starken Gemeinschaft zu feiern."

Optimum

Axito

ist Produktionsexperte in der Uhlmann Group, Kerngeschäft ist die Fertigung mechanischer Teile und Komponenten für die Group Companies. Zudem wird Axito über die Uhlmann Group hinaus durch Fertigung und Vertrieb von Produkten höchster, zertifizierter Qualität attraktive Wachstumspotenziale in anderen Unternehmen und weiteren Branchen erschließen.

---

67 Mitarbeiter

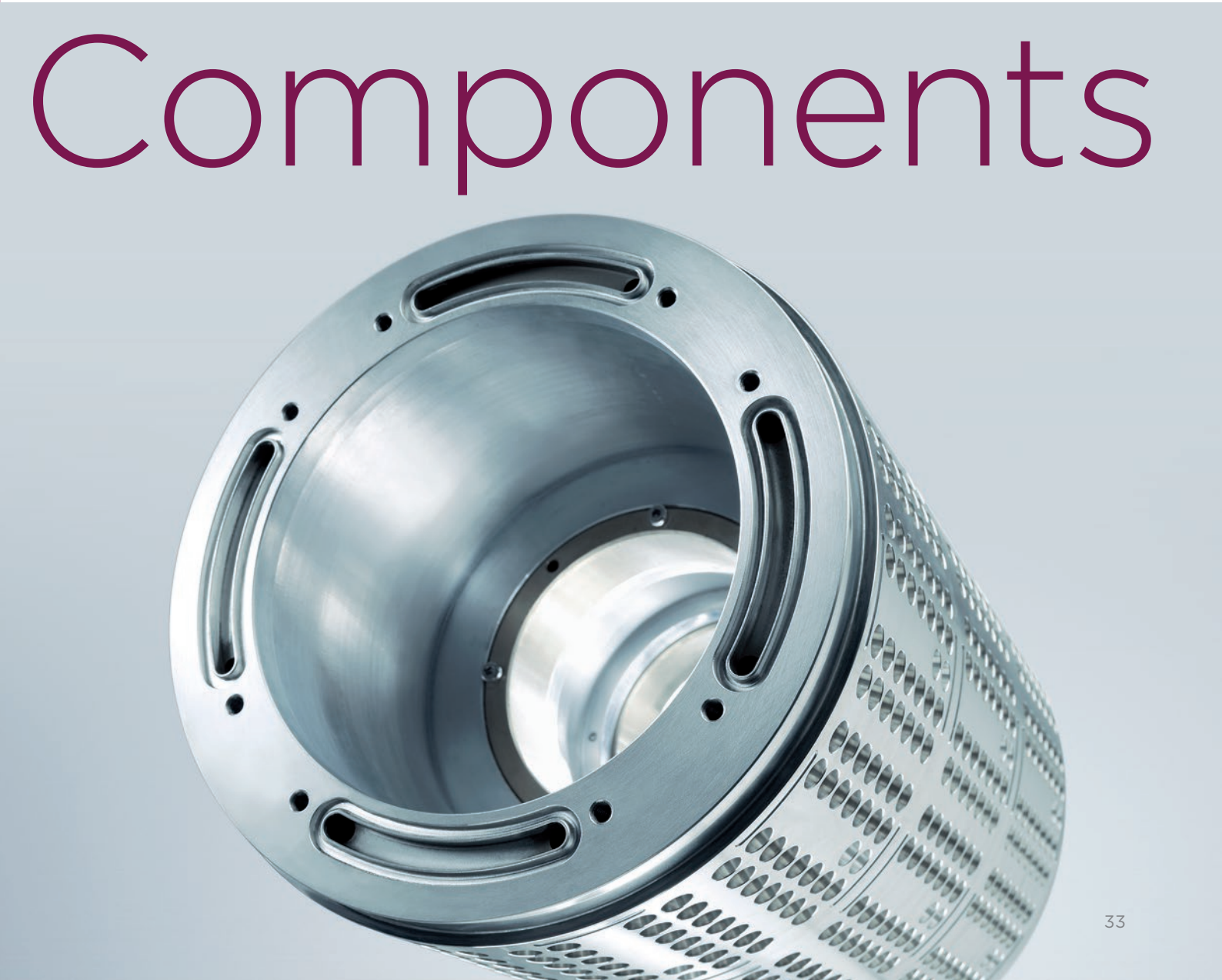
Standort: Wrocław, Polen

Axito
UHLMANN GROUP

Die Pharmabranche wächst kontinuierlich, der Bedarf an Verpackungsmaschinen wird in den kommenden Jahren weiter stark ansteigen – und damit auch der Bedarf an Maschinenteilen und -komponenten. Zum Beispiel exakt ausgelegte, passgenaue Formatteile für maximale Maschinenverfügbarkeit und höchste Effizienz.

Verantwortlich für die Produktion ist die mechanische Fertigung bei Uhlmann. Um die Wettbewerbsfähigkeit in diesem Bereich zu verbessern und die Chancen des Branchenwachstums optimal zu nutzen, hat die Uhlmann Group im letzten Wirtschaftsjahr für die Fertigung der Teile und Komponenten ein eigenes Unternehmen geschaffen: Axito. Zudem beliefert Axito auch die anderen Group Companies und kann, dank der Eigenständigkeit, weitere Unternehmen als Kunden gewinnen und in anderen Branchen Fuß fassen.

Parts and Components



Axito verhilft der Uhlmann Group zu einem wichtigen Gut: Unabhängigkeit von externen Zulieferern. Kundenprojekte lassen sich noch gezielter planen und schneller realisieren – mit mehr Flexibilität.

Axito in Polen: bestens gerüstet für die Produktion hochwertiger Teile und Komponenten

EIGENSTÄNDIGKEIT BIETET ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

Neben der mechanischen Fertigung in Laupheim, die im kommenden Geschäftsjahr von Uhlmann in die Axito übergehen wird, unterhält das fünfte Mitglied der Uhlmann Group bereits einen Standort in Polen. Laupheim und Wrocław werden ab dem Frühjahr 2021 auch offiziell einen Fertigungsverbund bilden. Mit ausreichend Kapazitäten, um nicht nur Standard- und Spezialwerkzeuge für Uhlmann Pac-Systeme, sondern auch für die Anlagen anderer Group Companies herzustellen. Zudem hat man, so Tim Slomp, Managing Director bei Uhlmann, weitere Märkte im Blick: „Mit unserer über viele Jahrzehnte vertieften Kompetenz in der Entwicklung und Fertigung hochkomplexer Teile sind wir auch für Kunden aus anderen Branchen ein attraktiver Partner."

HOHE INVESTITIONEN IN DEN NEUEN FERTIGUNGSVERBUND

Auch an den Investitionen in Laupheim wird deutlich, dass die Uhlmann Group mit Axito langfristige Ziele verfolgt: In den kommenden Jahren soll insbesondere in die Modernisierung und Digitalisierung der zerspanenden Fertigung investiert werden. Für Tobias Uhlmann ist dies auch ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Laupheim, zu Deutschland. Und zu den Mitarbeitern, die in diesem Bereich vielfach schon seit Jahrzehnten tätig sind.

INTELLIGENTE FERTIGUNG IN POLEN

Die mechanische Fertigung bei Axito in Wrocław entspricht neuesten Standards: Hier findet sich aktuelle Bearbeitungstechnologie, um konstant höchste Teilequalität und Produktivität zu gewährleisten. Smartphones öffnen Türen und bringen in den Büros Druckaufträge auf den Weg.

Auch personell ist man gut aufgestellt: Von Produktionsbeginn im Juli 2019 bis zum 31. März 2020 konnte man weitere bestens qualifizierte Mitarbeiter gewinnen. Um die Fachkräfte mit den hohen Standards der Uhlmann Group vertraut zu machen, findet ein konstanter Wissenstransfer mit den Kollegen in Laupheim statt. Sehr positiv bewerten die neuen Mitarbeiter die Angebote zur Weiterbildung und die Möglichkeit, aktiver Part bei der erfolgreichen Entwicklung von Axito zu sein.

Tim Slomp, CTO Uhlmann

„Viele Unternehmen bauen Standorte im Ausland auf, allein um Kosten zu sparen. Das kam für uns nicht in Frage. Mit Axito haben wir in Polen einen Technologiestandort etabliert, der Maßstäbe setzt."

UHLMANN GROUP

BEYOND PACKAGING

Impressum

Herausgeber:
Uhlmann Group Holding GmbH & Co. KG
Uhlmannstrasse 14–18
88471 Laupheim
Germany
Phone +49 7392 702-4000
info@uhlmann-group.com

Konzept, Gestaltung, Realisierung:
Volker Laucher Grafik Design
70197 Stuttgart

Konzept, Text:
Marisa Arzt Text + Konzept
70197 Stuttgart

Übersetzung:
Rosemary Sack Übersetzungen
70199 Stuttgart

Copyright © 2020 Uhlmann Group Holding GmbH & Co. KG, alle Rechte vorbehalten

UHLMANN GROUP
Uhlmannstraße 14–18
88471 Laupheim
Germany
Phone +49 7392 702-4000
uhlmann-group.com